

Dolomiten, 2. Juli 2014

Zwei Südtiroler Chemie-Genies

CHEMIEOLYMPIADE: Dominik Kiem vertritt Südtirol in Hanoi/Vietnam

BOZEN/DEUTSCHLANDSBERG (LPA). Zwei Südtiroler haben bei der österreichischen Chemieolympiade in Deutschlandsberg in der Steiermark exzellent abgeschnitten: Dominik Kiem aus Meran schloss als Gesamtdritter ab und wird im Juli in Hanoi/Vietnam an der internationalen Chemieolympiade teilnehmen. Tobias Rainer aus Bruneck kam auf den 16. Platz.

24 Schüler aus allen Bundesländern Österreichs haben sich 14 Tage lang in Deutschlandsberg zur Vorbereitung auf die österreichische Chemieolympiade eingefunden. Auch zwei Schüler aus Südtirol waren dabei: **Dominik Kiem von der vierten Klasse des Realgymnasiums Meran** und **Tobias Rainer von der vierten Klasse der Technologischen Fachoberschule in Bruneck**. Beide hatten im Mai den Landeswettbewerb in Südtirol gewonnen.

In der Steiermark hatten alle



Die Freude ins Gesicht geschrieben (von links): Koordinatorin Roswitha Maurer, Tobias Rainer, Dominik Kiem und Ina Schenk.

Kiem

24 die anspruchsvolle theoretische und praktische Prüfung durchlaufen, die die besten vier bestimmt, die sich für den internationalen Wettbewerb in Vietnam qualifizieren und sich dort mit der Chemie-Elite der ganzen Welt messen.

Am Ende wurden bei der Prämierung die Ergebnisse bekannt gegeben. Alle Teilnehmer erhielten hochwertige Chemiebücher

und ein Diplom. Zudem bekamen die besten neun vier Bronzemedailles, drei Silbermedaillen und zwei Goldmedaillen.

Lob für Kiem und Rainer kommt von Schulamtsleiter Peter Höllrigl und Schulinspektorin Marta Herbst. Ihr Dank geht an Ina Schenk und die Landeskoordinatorin der Chemieolympiade, Roswitha Maurer, für die Vorbereitung.

© Alle Rechte vorbehalten